



## **Verkürztes Impfschema bei 6-fach-Impfung im Säuglingsalter**

Die Ständige Impfkommission (STIKO) veröffentlichte im Juni dieses Jahres die Empfehlung, die 6-fach-Impfung im Säuglingsalter nach dem reduzierten "2+1-Impfschema" zu impfen. Diese Empfehlung ist nun mit Wirkung vom 10.10.2020 in die Schutzimpfungs-Richtlinie aufgenommen worden.

Mit der Reduktion des Impfschemas möchte die STIKO den Impfplan vereinfachen. Die verfügbaren 6-fach-Impfstoffe sind für beide Impfschemata zugelassen. Von den 5-fach-Impfstoffen ist nur Infanrix-IPV + Hib für ein 2+1 Schema zugelassen.

Die STIKO weist ausdrücklich darauf hin, frühzeitig im Alter von 8 Wochen mit der Impfserie der Grundimmunisierung zu beginnen und die folgenden Impfungen zu den empfohlenen Zeitpunkten (2. Impfung mit 4 Monaten, 3. Impfung mit 11 Monaten) durchzuführen. Für einen zuverlässigen Langzeitschutz ist es besonders wichtig, zwischen der 2. und 3. Impfstoffdosis einen Abstand von mindestens 6 Monaten einzuhalten (daher die Bezeichnung "2+1").

Eine Nutzen-Risiko-Abwägung wurde für die Pertussiskomponente durchgeführt. Die relevante Antikörperkonzentration war nach der 2. Impfdosis bei einem 2+1-Schema niedriger als nach der 3. Dosis eines 3+1-Schemas. Nach der letzten Boosterdosis waren die Konzentrationen dann allerdings wieder annähernd gleich. Die STIKO gab daraufhin eine klare Entscheidung zur Empfehlung des 2+1-Schemas.

Frühgeborene, die vor der vollendeten 37. Schwangerschaftswoche geboren sind, sollten aufgrund des noch nicht ausgereiften Immunsystems weiterhin nach dem 3+1-Schema geimpft werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen: Yvonne Frühauf-Saftawi, Telefon 03643 559-778  
Bettina Pfeiffer, Telefon 03643 559-764